Objekt: Makedonien: Philippos V.

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18200176

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des bärtigen Philippos V. mit geflügeltem Greifenhelm und geschultertem Schwert (harpa) nach l. Das Ganze in doppelter Kreislinie, als Episema eines makedonischen Schildes.

Rückseite: In der Mitte liegende Keule nach r., umgeben von Eichenkranz. Ganz l. außen ein Hermesstab (kerykeion), darüber Monogramm aus A und P, darunter zwei weitere Monogramme ($\Sigma\Omega$ und Π O).

Provenienz: Mindestens seit 1877 im Bestand des Münzkabinetts. Um 1818 noch nicht nachgewiesen.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 16.92 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 222-179 v. Chr.

wer

wo Mazedonien

Beauftragt wann

wer Philipp V. von Makedonien (-238--179)

WO

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Philipp V. von Makedonien (-238--179)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- A. Mamroth, ZfN 40, 1939, 296 Nr. 4 (dieses Stück, datiert 186/185-183/182 v. Chr.)..
- Friedländer von Sallet Nr. 387.